

21 Stimmen entscheiden

Johann Daniel neuer Bürgermeister in Paunzhausen

Paunzhausen (em) Spannender ging es kaum: Nach Auszählung der beiden „regulären“ Stimmbezirke in der Gemeinde Paunzhausen lag Johann Daniel (Freie Wähler) nur acht Stimmen vor seinem Mitbewerber Manfred Hiller (CSU/Bürgerliste).

Erst die Auszählung der Briefwahlstimmen machte dann alles klar. Am Ende siegte Daniel mit 51,2 Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen und verwies Hiller, der auf 48,8 Prozent kam, auf den zweiten Platz. In absoluten Zahlen lautete das Ergebnis 436 zu 415 Stimmen. Johann Daniel nimmt damit auf dem Bürgermeistersessel Platz, auf dem sein Onkel Manfred Daniel seit 1981 die Geschicke der kleinen Gemeinde im westlichen Teil des Landkreises Freising leitete. Von den 1149 Stimmberechtigten machten 858 (74,67 Pro-

zent) von ihrem Wahlrecht Gebrauch, sieben Stimmzettel waren ungültig.

In einer ersten Stellungnahme meinte der strahlende Daniel, dass er zwar mit einem ähnlichen Ergebnis gerechnet hatte, aber so knapp hatte er sich dann doch nicht vorgestellt. Er wurde schon am Sonntagmittag unruhig, als er sich ein wenig ausruhen wollte: „Schlafen konnte ich nicht.“ Nach der Amtsübergabe Anfang Mai werde er zuerst „Bestandsaufnahme“ machen, meinte der Gewinner der Bürgermeisterwahl.

Auch einige der Zuschauer, die bei der öffentlichen Auszählung der Stimmzettel in der Paunzhausener Schule dabei waren, meinten zum Bürgermeister-Ergebnis: „Es ist ein knappes Ergebnis, damit hätten wir nicht gerechnet.“ Andere meinten zum unterlegenen

Hiller: „Er braucht sich nicht zu schämen, er hat alles gegeben. Es hätte ja fast gereicht!“ Nach der Auszählung der Stimmen für den Gemeinderat ergab sich zwar ein Vorsprung von 768 Stimmen (10 043 zu 9275) für die Freien Wähler. Bei der Vergabe der Gemeinderatssitze stellte sich dann jedoch ein Patt zwischen den Freien Wählern und der gemeinsamen Liste der CSU/Bürgerliste, beide schicken je sechs Gemeinderäte in das Gemeindeparlament. Die entscheidende Stimme bei zukünftigen Abstimmungen hat dann der neu gewählte Bürgermeister in Paunzhausen.

Die Freien Wähler entsenden Heinrich Holzer (1148 Stimmen), Markus Aschauer (neu mit 961 Stimmen), Wilhelm Huber (856), Hildegard Popp (845), Günter Steiner (neu mit 839 Stimmen) und Georg Butz (neu mit 637 Stimmen). Der neue Bürgermeister Johann Daniel erreichte als Kandidat zum Gemeinderat das zweitbeste FW-Ergebnis, nämlich 1109 Stimmen. Lorenz Aschauer, Johann Dreichl und Georg Pfab gehören dem Gemeinderat gehören ab 1. Mai nicht mehr an.

Bei der CSU/Bürgerliste schaffte der als Bürgermeister unterlegene Manfred Hiller 891 Stimmen das beste Ergebnis dieser Liste, er ist das erste Mal im Gemeinderat vertreten. Ihm folgen Konrad Offenberger (829), Irmgard Federl (791), Josef Geyer (619), Friedrich Boos (neu mit 528 Stimmen) und Heribert Benesch (neu mit 523 Stimmen). Nicht mehr dabei sind bei der CSU Michael Gasteiger und Hans Schauer, bei der Bürgerliste Konrad Nadler. Die Bürgerliste und die CSU hatten erstmals eine gemeinsame Liste aufgestellt.

GEMEINDERAT PAUNZHAUSEN



Heinrich Holzer
FW

1148 Stimmen



Markus Aschauer
FW

961 Stimmen



Wilhelm Huber
FW

856 Stimmen



Hildegard Popp
FW

845 Stimmen



Günter Steiner
FW

839 Stimmen



Georg Butz
FW

637 Stimmen



Manfred Hiller
BL

891 Stimmen



Konrad Offenberger
BL

829 Stimmen



Irmgard Federl
BL

791 Stimmen



Josef Geyer
BL

619 Stimmen



Friedrich Boos
BL

528 Stimmen



Heribert Benesch
BL

523 Stimmen



Glückwünsche zum Wahlausgang: Der unterlegene Manfred Hiller (links) gratulierte dem neuen Paunzhausener Gemeindeoberhaupt Johann Daniel, der Anfang Mai die Amtsgeschäfte von seinem Onkel Manfred Daniel übernehmen wird. Das Ergebnis war knapp: Nur 21 Stimmen gaben den Ausschlag.

Foto: Elbisch